

Klinisch-praktisches Jahr an der
Medizinischen Universität Wien im Umfang
von 48 Wochen

Leitfaden für die Universitätsklinik für Neurochirurgie Wien

Tertialkoordinatorin: Assoc.Prof. Priv.Doz.Dr. J.M. Frischer, PhD

Inhaltsverzeichnis

Willkommen im KPJ	2
Struktur und zeitlicher Ablauf.....	2
Voraussetzungen	2
Anwesenheit.....	3
Arbeitsrechtliche Stellung	3
Betreuung und Organisation	3
Inhalte des KPJ-Tertial Neurochirurgie.....	4
Lernerfolgskontrolle und Beurteilung	4
Tertial B an der Neurochirurgie.....	5
Ausbildungs-Tertial relevanter Auszug aus dem österreichischen Kompetenzlevelkatalog.....	6
Informationen zur Anmeldung	7

Willkommen im KPJ

Sehr geehrte Damen und Herren!

Herzlich Willkommen an der Medizinischen Universität Wien (MUW). Die Medizinische Universität Wien entwickelt seit 2005 neue Konzepte für den praktischen Unterricht.

Das KPJ findet im 6. Studienjahr statt und umfasst 48 Wochen. Der österreichische Kompetenzlevelkatalog für ärztliche Fertigkeiten bildet eine wesentliche Basis für das KPJ.

Im Vordergrund steht die Betreuung von PatientInnen unter Anleitung und Supervision. Es dient zur Anwendung und Vertiefung des Erlernten im Lernkontext, eine reine BeobachterInnen Rolle (passive Teilnahme an Visiten, Tumorboards, etc.) ist **nicht** vorgesehen.

Ziel ist die aktive Teilnahme am klinischen Alltag, Integration in ein Behandlungsteam und Übernahme von Aufgaben entsprechend dem jeweiligen Ausbildungsstand.

Struktur und zeitlicher Ablauf:

Das KPJ ist in 3 KPJ- Tertiale unterteilt

- KPJ-Tertial A „innere Medizin“
- **KPJ-Tertial B „chirurgische und perioperative Fächer“**
- **KPJ-Tertial C „Wahlfächer“**

An der Universitätsklinik für Neurochirurgie bieten wir Tertial B und C an.

Die Dauer der zu absolvierenden KPJ Tertiale der Universitätsklinik für Neurochirurgie beträgt in allen Fällen 16 Wochen (gilt für Tertial B und C). Eine Kombination mit anderen Kliniken bei Halbierung der Zeit ist nicht möglich. Dabei sind die vordefinierten Termine für den Einstieg der MUW im 16 Wochen-Rhythmus ab August einzuhalten. Somit sind die Einstiegstermine an unserer Klinik immer Anfang August, Ende November und Mitte März. Die genauen Termine werden von der MUW bekanntgegeben. Bitte informieren Sie sich über die KPJ Homepage der MUW. Aufgrund der aktuellen Pandemie wurde das Incoming Programm seitens der MUW abgesagt. Platzzusagen für nicht-MUW-Studierende können daher derzeit leider nicht erfolgen. Prinzipiell ist an der NCH ein ERASMUS Platz Voraussetzung um einen KPJ Platz im Rahmen des Incoming Programmes zu erhalten.

Bitte beachten Sie, dass die Weihnachtsferien inbegriffen sind (Feiertage ausgenommen). Es gibt während der Tertiale keine üblichen Weihnachtsferien oder Osterferien.

Voraussetzungen:

Sie befinden sich im letzten Studienjahr. Die Pflichtfamulatur, die im Zuge des KPJ von 18 Wochen auf 12 Wochen reduziert wurde, muss vor Antritt des KPJ abgeleistet sein.

Anwesenheit

Die Basisanwesenheitszeit beträgt im KPJ 7 Stunden an 5 Tagen der Woche. Dies entspricht 35 Stunden in der Woche. Überstunden werden durch Freizeit 1:1 abgegolten.

Eine Selbststudienzeit von durchschnittlich 1 Stunde täglich ist vorgesehen und soll ausreichend Vor- und Nachbearbeitungszeiten beinhalten. Eine Kumulation der Selbststudienzeit an einem oder mehreren Tagen pro Woche ist möglich und ist in den 35 Stunden Anwesenheitszeit pro Woche enthalten.

Fehlzeiten: Im KPJ sind insgesamt 25 Tage Fehlzeiten erlaubt (alle Formen der Abwesenheit auch Krankheit inkludiert), maximal 10 Tage in einem Tertial. Darüber hinausgehende Fehltage sind nachzuholen.

Arbeitsrechtliche Stellung

Entsprechend den geltenden Bestimmungen des ASVG wird die Studentin bzw. der Student bei der zuständigen Gebietskrankenkasse vollversichert. Demnach werden (sowohl von der Studentin bzw. dem Studenten als auch von der Dienstgeberin) anteilig Beiträge in die Kranken-, Pensions-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung entrichtet.

Es wird im Normalfall eine Aufwandsentschädigung von 650,- € brutto bezahlt. Wenn eine Studentin bzw. ein Student außerhalb der normalen Starttermine kommen will, muss aus rechtlichen Gründen leider auf diese Aufwandsentschädigung verzichtet werden.

Betreuung und Organisation

Anmeldung und allgemeine Verwaltung läuft über die Tertialkoordinatorin und das Sekretariat der Univ. Klinik für Neurochirurgie. Tertialkoordinatorin der Univ. Klinik für Neurochirurgie ist Frau Assoc.Prof. Priv.Doz.Dr. Josa M. Frischer, PhD.

Während des Tertials steht dem Studierenden ein/e verantwortlicher Arzt/Ärztin zu Verfügung. Diese/r steht kontinuierlich in Kontakt mit dem KPJ- Studierenden und ist für die Erreichung der Ausbildungsziele und das regelmäßige Feedback an die Studierenden zuständig.

Die Studierenden haben Zugang zur Patientendokumentation und zum Patientenverwaltungssystem bzw. zu den IT- Systemen.

Inhalte des KPJ-Tertial Neurochirurgie

- Betreuung der zugewiesenen PatientInnen
- Begleitende Betreuung von PatientInnen
- Erhebung der Anamnese
- Aktive Teilnahme an Visiten
- Führung der Krankenakte
- Assistenz bei Operationen
- Vorstellung der Patienten bei Oberarzt und Chefvisiten
- Erstellen und Mitunterzeichnen eines Arztbriefes
- Teilnahme an abteilungsinternen Aus- und Fortbildungen
- Teilnahme an interdisziplinären Boards (Tumorboard, vask. Board etc)
- Teilnahme am Journaldienst

Lernerfolgskontrolle und Beurteilung

Die verbindlichen Lernziele und die zu erwerbenden Kompetenzen werden in einem Logbuch ausgewiesen. Das Logbuch dient der Dokumentation und Kontrolle des Lernfortschrittes.

Das Logbuch dokumentiert:

- Ablauf und Struktur des Tertials
- Die Erreichung vorgegebene Lernziele
- Die begleitende Beurteilung durch: MiniCEX (Mini-Clinical Evaluation Exercise) und DOPS (Direct Observation of Procedural) alle 14 Tage

MiniCEX (Mini-Clinical Evaluation Exercise) Aufgabenbeispiele:

- Anamneseerhebung
- Klinische Untersuchung
- Anmeldung einer Untersuchung
- Verfassen eines Arztbriefes etc.

DOPS (Direct Observation of Procedural Skills) Aufgabenbeispiele:

- Entfernung von Hautnähten
- Entfernung von Drainagen
- Postoperative Wundbehandlung
- Durchführung einer Hautnaht etc.

Am Ende des KPJ soll eine abschließende Kompetenzprüfung durch die MedUni Wien durchgeführt werden.

Tertial B an der Neurochirurgie

Im Tertial B liegt der Schwerpunkt auf den General Skills.

Es gilt, die bisher erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und ärztliche Haltung zu vertiefen, Kompetenz in klinisch-problemorientiertem Denken und ärztlichem Handeln zu festigen und Erfahrung in der klinischen Patientenversorgung zu sammeln (siehe Ausbildungsplan Tertial B, „Chirurgische und perioperative Fächer“).

- Erhebung klinischer Befunde / Anamnese
- Untersuchungstechniken (Neurostatus, symptomorientierte Untersuchung)
- Postoperative Verbandwechsel
- Postoperative Entfernung von Drainagen
- Postoperative Entfernung von Hautnähten und Klammern
- Durchführung einer Hautnaht
- Naht- und Knüpftechniken
- Assistenz bei Operationen
- Dokumentation der Patientenakte
- Informationsabfrage im KH-Informationssystem
- Beurteilung und Diskussion neuro-radiologischer Befunde im klinischen Zusammenhang

Tertial C an der Neurochirurgie

Wird „Neurochirurgie“ im Rahmen des Pflicht-KPJ-Tertials B „Chirurgische und perioperative Fächer“ absolviert, können zusätzlich zu den Lernzielen des KPJ-Tertials B die in dem Ausbildungsplan Neurochirurgie unter Punkt 3 genannten Lernziele als optionale Lernziele im Logbuch beim Pflicht-KPJ-Tertial B ergänzt werden. Wurde „Neurochirurgie“ im Rahmen des Pflicht-KPJ-Tertials B „Chirurgische und perioperative Fächer“ absolviert, kann es **nicht** mehr als Tertial C absolviert werden und umgekehrt.

Die Ausbildungspläne für die Wahlfächer in KPJ-Tertial C sind jeweils für die Dauer von 8 Wochen ausgelegt. Bei einer 16-wöchigen Absolvierung des Faches im KPJ-Tertial C sind die vorgegebenen Inhalte zu vertiefen. Das KPJ Tertial C kann an der Univ. Klinik für Neurochirurgie nur im Ausmaß von 16 Wochen absolviert werden. Im KPJ-Tertial C „Neurochirurgie“ sollen die Studierenden ihre bisher erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und ärztliche Haltungen im Sonderfach Neurochirurgie, gemäß dem österreichischen Kompetenzlevel Katalog vertiefen und dabei ihr klinisch, problemorientiertes Denken und ärztliches Handeln festigen und Erfahrung in der klinischen Patientenversorgung sammeln.

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen aus der unten angeführten Auflistung erworben werden:

1. Neurochirurgischer Wundverschluss an Kopf und Wirbelsäule, inkl. Management epi- und subduraler Drainagen
2. TCD Sonographie
3. Grundkenntnisse der intraoperativen Neuronavigation
4. Grundkenntnisse der intraoperativen Elektrophysiologie
5. Grundkenntnisse der neurochirurgischen Zugangsplanung
6. Grundkenntnisse der Radiochirurgie und funktionellen Neurochirurgie
7. Grundkenntnisse der endovask. & vaskulären Neurochirurgie

Ausbildungs- Tertiär relevanter Auszug aus dem österreichischen Kompetenzlevelkatalog

- Aufklären von PatientInnen für eine Einverständniserklärung
- Verfassen von Entlassungs- und Begleitschreiben
- Ausfüllen eines Totenscheins
- Codieren der Diagnosen
- Anlegen eines Druckverbandes
- Chirurgische Naht bzw. Knüpftechnik
- Hautinzisionen
- Nahtentfernung
- Allgemeine Aufklärung
- Einwilligungserklärung zur Behandlung
- Waschen und Abdecken eines Operationsgebietes
- Debridieren einer Wunde mit Skalpell und Schere
- Inzidieren und Drainieren eines Abszesses
- Punktieren eines Pleuraergusses
- Punktieren eines Aszites
- Punktieren eines Gelenkergusses
- Durchführung einer chirurgische Wundversorgung
- Primärer Wundverschluss
- Entfernung von Drainagen
- Dokumentieren von Befunden in der Patientenakte
- Abfragen patientenspezifischer Informationen im Krankenhausinformationssystem
- Pleurapunktion/Pleuradrainage
- Radiologisch gesteuerte Organpunktion (US, CT)

Anmeldungsinformationen

Anmeldung und allgemeine Verwaltung läuft über die Tertialkoordinatorin und das Studentensekretariat der Univ. Klinik für Neurochirurgie. Tertialkoordinatorin der Univ. Klinik für Neurochirurgie ist Frau Assoc.Prof. Priv.Doz. Dr. Josa M. Frischer, PhD.

An der Univ. Klinik für Neurochirurgie läuft die Bewerbung nach folgenden Richtlinien ab: Pro vordefiniertem Eintrittstermin werden insgesamt 6 Bewerber aufgenommen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Assoc.Prof.Dr. Josa Frischer:

josa.frischer@meduniwien.ac.at

Bewerbungsunterlagen:

- 1) aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
- 2) Lebenslauf
- 3) Dokumente von bereits absolvierten chirurgischen Praktika
- 4) Dokumente von bereits absolvierten wissenschaftlichen Arbeiten

Bitte geben Sie Ihren ersten und zweiten Wunschtermin entsprechend den MUW und NCH Regeln bekannt.

Auswahlverfahren:

Bitte melden Sie sich zeitgerecht für Ihren Wunschtermin an und geben Sie auch einen zweiten Wunschtermin / Ausweichtermin bekannt. Plätze und Restplätze werden vorwiegend anhand Ihrer Bewerbung aber auch auf First-come-first-serve Basis vergeben. Anmeldungen werden laufend angenommen. Alle Bewerber/innen erhalten von uns ein E-mail, in welcher wir Sie über eine positive Aufnahme oder Absage informieren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!